

trinkWasser.

Foto: aboutpixel.de/rosiner



Hätten Sie es gewusst?

Bei normaler Umgebungstemperatur führt bereits ein Flüssigkeitsverlust von 2% zu einer Verschlechterung der Leistungsfähigkeit von 4-8%. Zusätzlich kann ein Wasserdefizit zu Müdigkeit und Kopfschmerzen führen.

Wasser, du hast weder Geschmack noch Aroma.
 Man kann Dich nicht beschreiben.
 Man schmeckt Dich, ohne Dich zu kennen.
 Es ist nicht so, dass man Dich zum Leben braucht:
 Du selbst bist das Leben"

Antoine de Saint Exupéry
 Aus: „Wind, Sand und Sterne“

Ohne Wasser kein Leben!

Wasser ist Grundlage allen Lebens und vor allem lebenswichtig, da es der Beförderung der Nährstoffe, Enzyme und Hormone zu den Zellen dient und für die Ausscheidung der Abbaustoffe unersetzlich ist. Der Mensch verliert täglich bis zu 3 Liter Wasser, die er durch Nahrung und Getränke auffüllen muss. Unser Trinkwasser aus der Leitung ist ein idealer Durstlöcher, der Ihnen in bestens überwachter Qualität jederzeit zum „Anzapfen“ zur Verfügung steht.

Kinder brauchen viel Wasser...

... da sie mehr toben und schwitzen und ihre Nieren noch nicht so leistungsfähig sind. Untersuchungen haben gezeigt, dass 9-13-jährige im Durchschnitt täglich fast 20% zu wenig trinken („Trinken und Leistungsfähigkeit in der Schule“; Studie der Universität Paderborn; sh. www.forum-trinkwasser.de). Damit Kinder fit und leistungsfähig bleiben, ist darauf zu achten, dass sie immer - auch in der Schule - genügend Wasser trinken.

Trinken mit Spaß!

Pures Leitungswasser schmeckt gekühlt am besten. Wer es abwechslungsreich mag, kann es mit Kohlensäure aufsprudeln oder auch mit Säften oder Sirup mixen.

Foto: aboutpixel.de/phager



Wasser & Wellness

Viele Heil- und Wellnessverfahren arbeiten mit dem Wirkprinzip Wasser. Gönnen Sie sich doch auch einmal etwas Wellness zu Haus: Ein warmes Vollbad mit duftenden Zusätzen wirkt entspannend und belebend!



Foto: Wasserverbandstag/ Fotoatelier Schmidt

Darf's ein Gläschen mehr sein?

Unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden können wir durch ausreichend Wasser stärken. So trägt das Trinken von Wasser zu einer verbesserten Gewebedurchblutung und zur Aktivierung des Stoffwechsels bei. Im Ergebnis führt dies z.B. zu einer strahlenden Haut. **Schon ein oder zwei Gläser Wasser mehr pro Tag reichen, um das Wohlbefinden und die Aufmerksamkeit zu steigern!** In Österreich und Frankreich z.B. bekommt man zu jedem Kaffeegetränk ein Glas Leitungswasser dazu.

Probieren Sie es doch einfach mal aus!

trinkWasser. natürlich. von hier.

Wassergeld wofür?

Die öffentliche Wasserversorgung ist mit einem hohen technischen Aufwand verbunden. Ungefähr 80 % der Kosten für die Wasserlieferung sind Festkosten. Auch wenn kein Kubikmeter Wasser verkauft wird, fallen Kosten für eine sichere Versorgung an:

Wassergewinnung



- Förderbrunnen
- Stromkosten für den Betrieb der Brunnenpumpen
- Transport vom Brunnen zum Wasserwerk
- Ausweisung und Unterhaltung von Wasserschutzgebieten

Wasseraufbereitung

- Wasserwerksgebäude, Filter- und Pumpenanlagen
- Trinkwasseruntersuchungen
- Wasserspeicherung in Hochbehältern

Wasserverteilung

- Bereitstellung der erforderlichen Wassermenge rund um die Uhr
- Neubau und Ersatz von Versorgungsleitungen für den Transport vom Wasserwerk zum Verbraucher
- Hydranten für die Brandbekämpfung
- Hausanschlüsse mit Zähler
- Verbundleitungen, damit im Störfall eine Notversorgung von benachbarten Wasserwerken oder Versorgern möglich ist



Außerdem

- Zinsen und Abschreibungen aller Anlagen
- Unterhaltungskosten für alle baulichen Anlagen und das Rohrnetz
- Wasserentnahmegebühr

Qualität hat seinen Preis

Die Trinkwasserversorgungsunternehmen finden auf der Gewinnungs- und Verteilungsseite unterschiedliche Bedingungen vor. Maßgebliche Faktoren sind insbesondere:

- Umwelt- und Gewässerschutzmaßnahmen zur langfristigen Qualitätssicherung
- die Arten der Gewinnung und Aufbereitung von Wasser aus Grund-, Quell-, und Oberflächenwasser
- Die Entfernung zwischen Gewinnungsort und den Verbrauchern
- Die örtliche Landschaftsform
- Die Siedlungs- und Bebauungsstruktur

Auf Grund dieser Faktoren sind die Wasserpreise regional sehr unterschiedlich.



Störungs- und Bereitschaftsdienst:

Tag und Nacht * an Sonn- und Feiertagen



0 41 31 / 98 01 - 0



Wassergeld – wofür?

Die öffentliche Wasserversorgung ist mit einem hohen technischen Aufwand verbunden. Ungefähr 80 % der Kosten für die Wasserlieferung sind Festkosten. Auch wenn kein Kubikmeter Wasser verkauft wird, fallen Kosten für eine sichere Versorgung an:

Wassergewinnung



- Förderbrunnen
- Stromkosten für den Betrieb der Brunnenpumpen
- Transport vom Brunnen zum Wasserwerk
- Ausweisung und Unterhaltung von Wasserschutzgebieten

Wasseraufbereitung

- Wasserwerksgebäude, Filter- und Pumpenanlagen
- Trinkwasseruntersuchungen
- Wasserspeicherung in Hochbehältern

Wasserverteilung

- Bereitstellung der erforderlichen Wassermenge rund um die Uhr
- Neubau und Ersatz von Versorgungsleitungen für den Transport vom Wasserwerk zum Verbraucher
- Hydranten für die Brandbekämpfung
- Hausanschlüsse mit Zähler
- Verbundleitungen, damit im Störfall eine Notversorgung von benachbarten Wasserwerken oder Versorgern möglich ist



Außerdem

- Zinsen und Abschreibungen aller Anlagen
- Unterhaltungskosten für alle baulichen Anlagen und das Rohrnetz
- Wasserentnahmegebühr

Qualität hat seinen Preis

Die Trinkwasserversorgungsunternehmen finden auf der Gewinnungs- und Verteilungsseite unterschiedliche Bedingungen vor. Maßgebliche Faktoren sind insbesondere:

- Umwelt- und Gewässerschutzmaßnahmen zur langfristigen Qualitätssicherung
- die Arten der Gewinnung und Aufbereitung von Wasser aus Grund-, Quell-, und Oberflächenwasser
- Die Entfernung zwischen Gewinnungsort und den Verbrauchern
- Die örtliche Landschaftsform
- Die Siedlungs- und Bebauungsstruktur

Auf Grund dieser Faktoren sind die Wasserpreise regional sehr unterschiedlich.



Störungs- und Bereitschaftsdienst:

Tag und Nacht * an Sonn- und Feiertagen



04131 / 9801 - 0

